

# Theaterstück mit 18 Kindern --> zu viele Kinder?

**Beitrag von „Jan H.“ vom 29. Februar 2020 16:00**

Also behinderte Kinder sind es nicht, es ist eine "normale" Ganztagsgrundschule. Trotzdem nicht einfach. Aufgaben verteile ich ja auch häufig (Vorhang auf und zu machen, eine Werbung ausdenken, eine kleine Szene überlegen), aber es sind trotzdem zu viele Kinder. Vielleicht gebe ich tatsächlich das nächste Mal eine Bastelaufgabe, habe schon Kartons besorgt...

## Zitat von Susannea

Wo nimmst du das behindert her? Irgendwie habe ich dazu nichts gefunden.

Ansonsten finde ich nämlich 18 noch eine sehr geringe Zahl!

Naja, 18 Kinder finde ich nicht gerade wenig. In welchem Kontext meinst Du das denn? Also gerade bei Theater finde ich, dass man viel Konzentration braucht. Vielleicht muss ich mir auch einfach mehr Nebenrollen überlegen (beim Stück mit dem Löwen, der nicht schreiben kann, gibt es ja ganze Tiergruppen, was sich für eine Klassenvorführung natürlich gut eignet)..... Ich habe schon 2 Theaterstücke mit jeweils 4 Kindern zusammen ausgedacht/entwickelt, und da waren wir in wenigen Stunden fertig und konnten es vorführen. Das war deeeutlich intensiver und konzentrierter. Ansonsten haben wir im Frühdienst bis vor kurzem noch einen Betreuer auf 10-14 Kinder gehabt, aber gemerkt, dass das zu viele sind, und sind jetzt wieder zu zweit. Ich denke aber auch, dass es einen großen Unterschied macht, ob man nachmittags etwas als Freizeitangebot anbietet, wie in meinem Fall, oder im Rahmen des Unterrichts.